

Untersuchungsauftrag

Einsendende tierärztliche Praxis

Anschrift des Tierbesitzers

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:
Zuständiges Veterinäramt:



Untersuchungsmaterial: Entnahmedatum:

Tierart: Hund Katze Schwein Pferd Rind Schaf Ziege

sonstige Tierart:

Tierdaten: Identifikation/Name: Alter: Geschlecht:
.....

Vorbericht (unbedingt erforderlich):

antibiotische Vorbehandlung? nein ja, zuletzt am mit

Gewünschte Untersuchungen*: allg. bakteriologisch

<input type="radio"/> Hautpilze	<input type="radio"/> Hefen	<input type="radio"/> Schimmelpilze
<input type="radio"/> Mykoplasmen	<input type="radio"/> Brachyspiren	<input type="radio"/> qPCR Lawsonia intracellularis
<input type="radio"/> sonstiges:		
Resistenzprüfung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Isolatasservierung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Rechnung an: Tierarzt Tierbesitzer/anderer Rechnungsempfänger
(Unterschrift und vollständige Adresse erforderlich!)
ggf. Email-Adresse/Faxnummer:
.....

Befundmitteilung: per Fax, per E-Mail

.....
(Datum) (Unterschrift Tierarzt/ärztin) (Unterschrift Rechnungsempfänger/in)

*) Wir behalten uns medizinisch-fachlich begründete Abweichungen vom Untersuchungsauftrag vor. Sollten dadurch erhebliche Mehrkosten entstehen, erfolgt eine Rücksprache mit dem Einsender.

Sehr geehrte/r Einsender/in,

um eine schnelle und zuverlässige Diagnostik zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Hinweise zum Probenversand zu beachten:

- Das Untersuchungsmaterial sollte möglichst innerhalb von max. 48 h nach Entnahmen im Labor eintreffen.
- Tupferproben sollten im Transportmedium (z. Bsp. Amies-Medium) versandt werden, um ein Absterben der Bakterien durch Austrocknung zu verhindern. Wünschen Sie neben der kulturell-bakteriologischen Untersuchung einer Tupferprobe weitere Untersuchungen (z.B. bakteriologisch-molekularbiologisch, virologisch, parasitologisch), senden Sie bitte weitere Tupferproben ein, die wir dann gerne für Sie gern an andere Institute der TiHo weiterleiten. Für eine PCR-Direktdiagnostik senden Sie bitte Tupfer ohne Transportmedium oder Organmaterial ein.
- Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir im Labor keine Proben poolen und dies auch nicht empfehlen, da durch das Poolen die analytische Sensitivität der Untersuchung dramatisch abnimmt. Eine Ausnahme stellt die Untersuchung von Kot zum Nachweis von Salmonellen dar.
- Untersuchungsmaterial zur Untersuchung auf Mykoplasmen sollte in Mykoplasmen-Transportmedium versandt werden. Wir stellen Ihnen gerne entsprechendes Medium kostenpflichtig zur Verfügung. Alternativ ist es möglich zur Untersuchung auf Mykoplasmen einen weiteren Tupfer im Transportmedium einzusenden.
- Wir möchten Sie bitten im Untersuchungsauftrag, insbesondere wenn es sich um Kotproben von Schwein oder Rind handelt, unbedingt Alter und/oder Gewicht der beprobten Tiere an zu geben. Dies ist für eine zielgerichtete Diagnostik von großer Bedeutung.